

Steh auf! - Jugendarbeit setzt starkes Zeichen für Demokratie

Gefördert durch das einmalige Demokratiebudget des Bayerischen Jugendrings konnte der KJR Straubing-Bogen in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Stadt und Landkreis vielfältige Angebote für Schülerinnen und Schüler kreieren.



Die Ausstellung „Step by step“ ist fest in

Eröffnung der Ausstellung „Fake News“ im Foyer des Landratsamtes

Straubing im Resi 22 noch bis 18.12.24 aufgebaut und bietet die Möglichkeit, sich mit seinen eigenen Wert- und Demokratievorstellungen auseinanderzusetzen, zu diskutieren und über Ansichten des Gegenübers zu lernen. Es dreht sich alles um „Demokratie – Respekt, Humor, Toleranz, Empathie, Selbstbewusstsein, Liebe, Mut, Neugierde, Verantwortungsbereitschaft und Selbstkritik“.

Zwei weitere Ausstellungen gehen der Frage nach, inwieweit Klimafakes und Fake News die Demokratie bedrohen. Diese Plakatausstellungen - die offizielle Eröffnung fand durch die stellv. Landrätin, Martha Altweck-Glöbl statt - können beim KJR jederzeit kostenlos ausgeliehen werden.

Mehrmals gastierte das UeTheater Regensburg mit dem Stück „Ich bin kein Nazi, aber...“ in Straubing. Über 200 Schülerinnen und Schüler sahen das Stück, das sich kritisch mit dem Rechtspopulismus auseinandersetzt.

Großen Anklang - es wurden fast 1.000 Schülerinnen und Schüler erreicht - fanden die beiden Workshopangebote für Schulen. Das Persönlichkeitstraining „Mir eine Stimme geben“ zielt unter anderem auch auf die Stärkung der Demokratiekompetenz ab, indem praktische Fertigkeiten gefördert und demokratische Werte und Einstellungen auf affektiver Ebene gestärkt werden. Der zweite Workshop bedient das brisante Thema „Fake News & Hate Speech“ - wie Kinder und Jugendliche die Onlinegefahren besser erkennen können.

Traditionell wurden auch wieder vier unterschiedliche Kinofilme zum Thema Demokratie und demokratische Werte zum Teil mehrmals in Zusammenarbeit mit dem Citydom Straubing angeboten.

Dauerhaft bietet der KJR nun einen „Werkzeugkoffer“ an. Dieser bietet eine Vielzahl von Anregungen für den Unterricht und die Bildungsarbeit außerhalb der Schule, und nicht nur für die politische Bildung. Viele Elemente zielen auf kreatives, selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen ab, auf kritisches Denken und Urteilen und können so einen Beitrag zur Demokratisierung der Schule und Bildungsarbeit leisten. Neben Spielen aus dem Demokratielabor Berlin finden sich auch Klassenlektüren, Demokratie-Spiele und Literatur für Fachkräfte in der Kiste und laden zum Ausprobieren ein.



Bild links: Die Ausstellung „Klimafakes in der Jugendbildungsstätte Windberg; Bild Mitte: Workshop „Mir eine Stimme geben“; Bild rechts: Ausstellung „Step by step“ im Resi 22 in Straubing.